



Neuentwicklungen in HERO-WORK für Windows (Version 9.9+10.9)

Die HERO-WORK Version 9.9.00 und 10.9.00 vom 09.01.2009 ist die Freigabeversion nach erfolgreicher Beta-Phase mit den Release 10.8.01 bis 10.8.04 (bzw. 9.8.01 bis 9.8.04)

Die in der Beta-Phase optimierten Neu- und Weiterentwicklungen werden in diesem Release zur Nutzung freigegeben.

Wesentliche Neu- und Weiterentwicklungen des Release:

➤ **USt-Voranmeldung / Elster 2009**

Die Tabellen für die Umsatzsteuer-Voranmeldung 2009 wurden gemäß den amtlichen Vorgaben integriert und die Elster-Schnittstelle wurde an die neuen Gegebenheiten angepasst.

➤ **Vorbelegadresse im Warenwirtschaftsbeleg**

In der Warenwirtschaft wurden neue Felder für die Vorbelegadresse zum Beleg eingeführt. Diese werden bei Belegüberführungen und –wandlungen mit der ursprünglich im Beleg enthaltenen Adresse gefüllt. Eine direkte Bearbeitung ist über das Menü Optionen möglich. Durch diese Felder ist ein einfaches Handling von abweichenden Lieferadressen für Rechnungen etc. möglich.

➤ **Teilabrufe aus Aufträgen und Bestellungen in dieselbe Art**

In den Belegarten Auftrag und Bestellung sind Teilabrufe aus derselben Belegart möglich, d.h. Auftrag aus Auftrag bzw. Bestellung aus Bestellung. Damit wird ein einfaches Handling von Abrufaufträgen sowohl im Warenausgang (Teilabruf durch Kunden) als auch im Wareneingang (Teilabruf aus Rahmenauftrag beim Lieferanten) ermöglicht. Ist die Funktion nicht gewünscht, kann sie über einen Sonderparameter deaktiviert werden.

➤ **Suchfunktion für Lagerplatz**

Auf dem Feld Lagerplatz im Artikelstamm, im Artikel listen sowie der Inventur können Daten aus einer Auswahlliste übernommen werden. Die zwangsweise Feldprüfung im Artikelstamm kann (wenn gewünscht) durch einen Sonderparameter aktiviert werden.

➤ **Datenexport für HERO-WORK SQL**

Im Menü Datenimport/-export wurde unter Datenexport für HERO-WORK SQL die Routine zur Aufbereitung und Auslagerung der Daten für die in Entwicklung befindliche neue HERO-WORK Version auf Basis SQL-Server integriert. Für weitere Informationen vergleichen Sie bitte das entsprechende Kapitel.